

**EICHENBÜHL.** In seiner Sitzung am Mittwoch hat sich der Eichenbühler Gemeinderat auch mit folgenden Themen befasst:

**Freifläche:** Ebenfalls in nichtöffentlicher Sitzung wurde beschlossen, zur Erstellung einer Entwurfsplanung für die Freianlage um die Kirche im Ortsteil Heppdiel einen Ingenieurvertrag abzuschließen.

**Jugendsozialarbeit:** Mit einer Gegenstimme befürwortete der Gemeinderat, beim Landkreis Miltenberg die Einstellung eines Jugendsozialarbeiters für die

Grundschule Eichenbühl mit einer halben Stelle zu beantragen. Das Projekt könnte zum Schuljahr 2020/2021 realisiert werden. Für die Teilzeitstelle mit 19,5 Wochenstunden entfallen nach Abzug der staatlichen Zuschüsse und der Kostenteilung mit dem Landkreis jährlich knapp 11000 Euro auf die Gemeinde. Das Alternativmodell mit nur zehn Wochenstunden, aber ohne Zuschüsse für jährlich 15000 Euro fand keine Zustimmung. Bei Genehmigung wird ein Kooperationsvertrag zwischen Schule, Landkreis und Gemeinde geschlossen. Die Schulleitung hat sich für einen Jugendsozialarbei-

ter ausgesprochen. Dieser könnte für Schüler auch Antiaggressions-training oder Strategien für Konfliktlösungen anbieten. Gemeinderat Michael Mozin (CSU) regte an, in diesen Komplex auch die Sensibilisierung im Umgang mit sozialen Medien und Mobbing einfließen zu lassen.

**Jahresabrechnung:** Einstimmig genehmigten die Räte die schon eingehend vorbesprochene Feststellung der Jahresrechnung des Haushaltes 2017 der Gemeinde. Mit Ein- und Ausgaben von knapp 8,2 Millionen Euro und Zuführungen zum Vermögenshaushalt und

zur allgemeinen Rücklage von knapp 880000 Euro wurde der Verwaltung Entlastung erteilt.

**Sanierung:** Aus nichtöffentlicher Sitzungen informierte Bürgermeister Günther Winkler, dass für die Sanierung der Pfarrbrücke unter Berücksichtigung eines Angebotes vom März mit einem Ingenieurbüro aus Üchtelhausen ein Vertrag geschlossen wurde. Weiterhin wurde für die Instandsetzungsarbeiten der Abwasser-schiene im Bereich zwischen Eichenbühl und Pfohlbach einer Firma aus Mainaschaff der Auftrag für knapp 16000 Euro erteilt. *acks*